

Landeshauptstadt Kiel
Amt für Soziale Dienste
Referat für Migration
Stephan-Heinzel-Straße 2
24116 Kiel
Tel.: +49 431 901-3234
E-Mail: Derya.deLor@kiel.de



Forum für Migrantinnen und Migranten in Kiel

Protokoll der Sitzung am 03. September 2019

17.00 Uhr, Magistratssaal

Die Sitzung wird in Vertretung der Vorsitzenden von Dr. Opayi Mudimu und Nadiye Ercan geleitet.

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dr. Opayi Mudimu begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste des Forums. Besonders begrüßt werden die politischen Vertreter Jakob Goebel, Die Fraktion, Christian Saftig, und Noah Dico, Bündnis 90/Die Grünen.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Top 3: Protokoll der Sitzung am 06. August 2019

Es gibt keine Änderungswünsche. Das Protokoll ist damit genehmigt.

Top 4: Termine

- 22.09., 12 Uhr, „**Interreligiöses Gebet**“, Veranstaltungsort: Pumpe, Haßstraße 22, 24103 Kiel.
- 27.09., 15 – 24 Uhr, „**Tag der offenen Tür im Waisenhof**“ mit einem bunten Programm; Veranstaltungsort und Veranstalter: Kiel hilft e.V., Kleiner Kuhberg 14, 24103 Kiel
- 29.09., 10 – 17 Uhr, „**Café International**“, Menschen aller Nationen und Kulturen kommen zusammen, bringen Essen und Getränke mit - und teilen mit anderen. Musik: Sinti-Jazz mit dem Hamburger Quintett "Les Hommes du Swing", Weltmusik mit der Kieler "SaFaR-Band". Falls Tischreservierung gewünscht, bitte anmelden unter: Tel 0431-2606309, E-Mail: info@Kriegszeugen.de. Eintritt frei. Verlosung: Rundflug im Doppeldecker über Schleswig-Holstein. Veranstaltungsort und Veranstalter: Mahnmal Kilian Flandernbunker, Bunkerinsel, Kiellinie 249, 24106 Kiel in Kooperation mit Forum für Migrant*innen, Arbeitsgemeinschaft Kieler Auslandsvereine, Verein Maritimes Viertel.

Top 5: Vorstellung des Sozialberichts 2019 – Älter werden in Kiel

Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Mudimu teilt mit, dass Stadtrat Gerwin Stöcken verhindert sei und aus dem Dezernat für Soziales, Wohnen, Gesundheit und Sport Xenia Zentner und Kathrin Stadelmann den Sozialbericht 2019 vorstellen.

Frau Zentner und Frau Stadelmann erklären, dass der Bericht Strukturdaten für das gesamte Stadtgebiet und spezielle Zahlen zu den Kieler Ortsteilen und zur Entwicklung des Woh-

nungsbestandes in Kiel erhalten. Die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Bericht sind: **Bezahlbares Wohnen** ist und bleibt eines der wichtigsten sozialen Themen in Kiel. Die Landeshauptstadt Kiel bemüht sich nach Kräften (sozialen) Wohnungsbau voranzutreiben, Bauland zu erschließen, Nachverdichtung zu ermöglichen, wo es sinnvoll und machbar ist und durch Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft unteren Einkommensgruppen und Sozialleistungsempfänger*innen Sozialwohnungen anbieten zu können. Die Zahl der akuten **Wohnungsnotfälle** bleibt auf einem hohen Niveau. Über die Hälfte der aktuellen Wohnungsnotfälle sind **Asylberechtigte**. Zum Jahresende 2018 wurden in Kiel 2.834 Flüchtlinge mit Wohnraum versorgt und betreut. Die Zahl ist abnehmend. Davon leben 1.036 in Gemeinschaftsunterkünften, 1.183 in städtisch angemieteten Wohnungen und 615 in selbst angemieteten Wohnungen.

Fast jedes dritte Kind unter 15 Jahren ist in Kiel von **Kinderarmut** betroffen. Um dem entgegenzuwirken, bemüht sich die Landeshauptstadt Kiel gemeinsam mit dem Jobcenter weiter intensiv, Eltern und Alleinerziehende auf dem Arbeitsmarkt zu integrieren. Auch soll der Kielpass weiterhin angeboten werden. Ebenso steigt die **Altersarmut** kontinuierlich an. Älteren Menschen, die auf den Bezug von Transferleistungen angewiesen sind, soll weiterhin Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden. Deshalb wurde ein neuer Verein „Großschendreher“ als Anlaufstelle mit Beratungsangeboten gegründet. Über die Hälfte der Kieler Haushalte sind **Singelhaushalte**. Besonders ältere Menschen vereinsamen durch Verwitwung und/oder entfernt wohnende Kinder. Die **Anlaufstellen Nachbarschaft (ANNA)** sollen deshalb flächendeckend ausgebaut werden. Der Anteil der Alleinerziehenden **im Bezug von Grundsicherung für Arbeitssuchende** steigt besonders auf dem Ostufer an. Aber auch Mettenhof verzeichnet einen überdurchschnittlich hohen Anteil. Nähere Informationen zum Sozialbericht 2019 finden Sie unter: www.kiel.de/sozialbericht. Nach Beantwortung von Fragen der Teilnehmenden bedankt sich der Vorsitzende bei den Referentinnen. Die Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Top 6: Vorstellung der Beratungsangebote des International Center der CAU Kiel

Jan Bensien vom International Center (IC) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, der für die **Betreuung der internationalen Studierenden** zuständig ist, stellt das IC vor. Das IC vermittelt und unterstützt die Beziehungen der Universität auf internationaler Ebene und ist Ansprechpartner in allen Fragen der Hochschulpartnerschaften und internationalen Kontakte, der Betreuung ausländischer Wissenschaftler*innen, der Zulassung, Beratung und Betreuung ausländischer Studierender sowie der Beratung Kieler Studierender zu Studium und Praktikum im Ausland. Das IC hat für internationale Studierende u.a. folgenden Service: Zulassung und Einschreibung, Orientierungsprogramme (z.B. Frühstück, Beratungsangebote, Aufenthalts- und Arbeitsrecht, Workshops und Exkursion), Hilfe bei der Wohnungssuche (sein ein Hauptproblem) und Behördengängen, Tutorenprogramme zur Betreuung, semesterbegleitende Veranstaltungen, Hilfe bei sozialen und finanziellen Fragen.

Paulina Borzyszkowski arbeitet ebenfalls für das IC und ist für die **Betreuung und Beratung Studierender mit Fluchthintergrund** zuständig. In ihrer Beratungsfunktion unterstützt sie die studieninteressierten Geflüchteten darin, ihren Weg an die CAU zu finden und ein Studium aufzunehmen, bzw. fortzusetzen. Zu den wichtigen Voraussetzungen zählen auch die Deutschkenntnisse, benötigt wird hier C1-Niveau. Der Stand des Asylverfahrens und Aufenthaltsstatus spielen für die Aufnahme des Studiums keine Rolle. Jedoch schütze das Studium nicht vor Abschiebung. Sie hätten ein vielfältiges Beratungsangebot sowie Programme, die sie sich individuell anpassen würden. Ein besonderes Programm sei auch die Studieninteressierten „Fit fürs Studium“ zu machen mit z.B. Förderung von Schlüsselkompetenzen, Deutsch,- und Englischkursen. Nähere Informationen: Paulina Borzyszkowski, Studienberatung für Geflüchtete, E-Mail: pborzyszkowski@uv.uni-kiel.de; tel.: 0431-880-4927 oder bei Artur Shageev, Koordinierung Programme für Geflüchtete, E-Mail: ashageev@uv.uni-kiel.de, Tel.: 0431-880-3720

Marina Makurath und ihre Kollegin Dörte Heller sind ebenfalls anwesend. Beide arbeiten an der **Fachhochschule Kiel** und sind dort für **Studienberatung für Geflüchtete** zuständig. Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem IC und der FH Kiel. Kontakt zu Marina Makurath: Tel. 0431 210-1765 oder E-Mail: marina.makurath@fh-kiel.de und Dörte Heller, Tel. 0431 210-1764, E-Mail: doerte.heller@fh-kiel.de. Nach Beantwortung von Fragen der Teilnehmenden bedankt sich der Vorsitzende bei den Referent*innen. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

7. Aktuelle Themen – Austausch und weitere Schritte

- a) **Kieler Kandidaten für die Oberbürgermeisterwahl 2019:** Die stellvertretende Vorsitzende Nadiye Bahar Ercan teilt mit, dass alle Oberbürgermeisterkandidaten zu einem Austausch in die nächste Forumssitzung eingeladen sind. Zudem stellt sie Kurzprofile der Kandidaten vor. Die Grundlage ihrer Zusammenfassung bilden dabei die KN-Sommerinterviews mit den Oberbürgermeisterkandidaten. Anschließend bittet sie alle Teilnehmenden sich mit den Nachbar*innen über mögliche Fragen an die Kandidaten auszutauschen und Fragen, die sie an die Kandidaten stellen möchten, auf Moderationskarten zu notieren. Nach zehnminütiger Austausch- und Arbeitsphase werden die Moderationskarten eingesammelt. Die Auswertung wird über Nadiye Bahar Ercan in der nächsten Forumssitzung, vor der Vorstellungsrunde der Kandidaten, erfolgen.
- b) Emmanuel Ossei-Wusu berichtet anhand einer Bilderpräsentation über die **die Eröffnungsfest der Ghana Union Kiel Schleswig-Holstein**, die am 08.06.19 in der Mensa der CAU stattfand. Die Feierlichkeit sei sehr erfolgreich gewesen und neben der ghanaischen Botschafterin habe auch Stadtpräsident Hans-Werner Tovar, Wilfried Saust von der Arbeitsgemeinschaft der Auslandsvereine und Derya de Lor vom Referat für Migration teilgenommen. Der Stadtpräsident übergab Ossei-Wusu eine Urkunde zur Eintragung des neuen Vereins. Neben Eröffnungsreden, habe es Tanzvorführungen und ein Abendprogramm gegeben.
- c) Dr. Opayi Mudimu berichtet von der ersten Veranstaltung **Kluge Köpfe - "Bildungspreis für Afrikanische Migranten in Schleswig-Holstein"**, die am 17.08.2019 im Saal der Apostel-Gemeinde in Kiel stattfand. Fünf junge Menschen mit afrikanischer Migrationsgeschichte wurden für ihre Leistungen in der Schule oder/Beruf geehrt. Dr. Mudimu hat vier dieser jungen Menschen in die Forumssitzung eingeladen, von denen eine Preisträgerin über ihre Erfahrung aus der Veranstaltung berichtet: Zunächst erzählt sie von ihrem Lebensweg nach Deutschland, von ihrem Problem und ihrer Motivation, mit der sie nach Deutschland kam und welche Schwierigkeiten sie dabei überwunden hat. Konfrontiert wurde sie auch mit Herausforderungen wie das Erlernen der Deutschen Sprache, Verlust der Heimat, Aufbau von neuen sozialen Kontakten sowie neuen schulischen- und beruflichen Bildungswegen. Sie freue sich jedoch über das Bildungs- und Ausbildungssystem in Deutschland, das ihr die Möglichkeit gab, inzwischen Gesundheits- und Krankenpflegerin zu werden. Sie betont die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen/Ehrungen und wünscht sich, dass der Kreis der Preisträger*innen auch auf weitere Nationen eröffnet wird, die ebenso eine Ehrung verdienen wie sie. Dr. Mudimu bedankt sich bei ihr für den persönlichen Beitrag. Die Teilnehmenden wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Weg in der neuen Heimat Deutschland. Wilfried Saust betont, dass der Stadtpräsident Herr Tovar von der Veranstaltung begeistert war und fügt hinzu, dass eventuell im kommenden Jahr eine ähnliche Ehrung im Kieler Rathaus stattfinden wird. Dr. Mudimu äußert seine Freude über die Offenheit von Schleswig-Holstein, die leider nicht in allen Bundesländern gäbe.
- d) Die Liste der **Delegierten des Forums in Arbeitskreisen, Ausschüssen und Beiräten** wurde aktualisiert. Es gibt keine/n Delegierten für das „Frauenbündnis Kiel“. Die Arbeitskreise „Räume“ sowie „Alter und Migration“ werden aufgelöst, da aktuell kein Bedarf an der Fortführung besteht oder es keine Rückmeldung seitens der Forumsmitglieder gibt. Die Gaardener Runde wird als Gremium in die Delegiertenliste aufgenommen. Die aktualisierte Liste wird dem Protokoll beigelegt.

Top 8: Berichte aus Arbeitskreisen, Ausschüssen und Beiräten

a. Arbeitskreis „Tage der Vielfalt“

Nadiye Bahar Ercan berichtet, dass die Vorbereitungen abgeschlossen seien. Das Forum wird sich am 7. September mit einem Informationsstand und einer kleinen Mitmachaktion präsentieren. Anschließend erfolgt die zeitliche Aufteilung der Infostandbetreuung.

b. Arbeitskreis „Tag der Deutschen Einheit“

Dr. Katrin Steen, Teilnehmende aus dem Arbeitskreis, berichtet über den Planungsstand. Das Forum wird sich am 2. und 3. Oktober mit einem Informationsstand auf dem Rathausplatz, nahe Opernhaus, unter dem Themenschwerpunkt „Soziale Stadt“ präsentieren. Dr. Katrin Steen hat eine Liste vorbereitet für die zeitliche Einteilung der Infostandbetreuung seitens der Mitglieder. Die Geschäftsführung wird die Liste an die Mitglieder per E-Mail weiterleiten. Alle Mitglieder werden gebeten, sich bei dem Tag der Deutschen Einheit 2019 zu beteiligen und abwechselnd an dem Infostand des Forums präsent zu sein. Die Rückmeldungen bitte ab sofort an die Geschäftsführung.

c. Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit des Forums“

Die Geschäftsführung berichtet von dem bereits bei den letzten Sitzungen erwähnten Imagefilm des Forums. Vor der kommenden Sitzung wird Imke Schröder von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Kiel eventuell zur Filmaufnahmen in die Forumssitzung kommen. Nähere Informationen werden folgen.

Top 8: Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung

Es werden keine Punkte genannt.

Top 9: Mitgliedsänderungen

Ausgeschiedene Vereine und deren Mitglieder:

Kurdische Frauen Kiel e.V. "Jiyana-Jin" e.V. Ausgeschiedene Mitglieder: Saime Gürgöz und Ismail Malak

Mitgliedsänderungen:

- Diakonisches Werk Altholstein, ausgeschiedene Mitglieder: Katrin Mates und Michael Frenzel. Neues Mitglied: Vanessa Trampe-Kieslich
- Jüdische Gemeinde Kiel e.V., Ausgeschieden: Esther Gutmann
- Interreligiöser Arbeitskreis Kiel, neues Stellvertretendes Mitglied: Stefan Rix
- Deutsch-Philippinische Gesellschaft e.V, ausgeschieden Dr. Evadne Parulan-Holzhueter
- Deutsch-Türkische Gesellschaft e.V., neues Mitglied: Elfriede Pagel

Top 10: Sonstiges

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern und Gästen und beendet die Sitzung um 19.15 Uhr.

Derya de Lor

Anlagen:

- Protokoll vom 3. September 2019
- Delegierte des Forums in Arbeitskreisen, Ausschüssen und Beiräten
- Präsentation: Sozialbericht 2019
- Präsentation: Internationale Studierende
- Präsentation: Beratungsangebote für Studieninteressierte und Studierende mit Fluchthintergrund